

Course an der Wiener Börse vom 12. Februar 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock and bond prices. Columns include 'Geld' (cash) and 'Ware' (goods) for various categories like Staats-Anlehen, Anlehen öffentl., Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 35.

Dienstag, den 13. Februar 1883.

(678-1) Erkenntnis. Nr. 1351. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt des in der Nummer 31 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 8. Februar 1883 auf der ersten und zweiten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: „Razmero na Primorskem“, beginnend mit „Z imenom barona“ und endend mit „imenu jo prišel“, dann die auf der vierten Seite enthaltene Erwiderung mit der Aufschrift: „Poslano“ — „Odgovor na izjavo c. kr. visjega drzavnega pravdnistva v Gradci zarad oddaje kruha na Ljubljanski grad“, beginnend mit „Kruh kaznencev“ und endend mit „Voč pekovskih mojstrov.“, begründet den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G. Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verhängte Beschlagnahme der Nummer 31 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 8. Februar 1883 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17ten Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstückung des Satzes der beanspruchten Artikel erkannt. Laibach am 10. Februar 1883.

(651) Kundmachung. Nr. 1058. Die k. k. niederösterreichische Statthalterei hat unter dem 25. Jänner 1883, Z. 2831, Folgendes verordnet: Nachdem in letzterer Zeit wiederholt klauenfeuchtkranke Schweintransporte aus verschiedenen Gegenden Galiziens auf den Wiener Vorstentviehmarkt gebracht wurden und hiedurch die nunmehr in Niederösterreich im Erlöschen begriffene Maul- u. Klauenfeuche der Rinder auf neue Verbreitung finden kann, so wird auf Grund der Bestimmungen des § 20 Punkt 2 des allgemeinen Thierseuchengesetzes vom 29. Februar 1880, R. G. Bl. Nr. 35, und des § 26 Punkt 11 Abs. 2 der Vollzugsverordnung hiezu angeordnet, daß bis auf weiteres aus Galizien kommende Vorstentviehtransporte ausschließlich nur am Bahnhofe zu St. Marx in Wien, sonst aber in keiner anderen in Niederösterreich befindlichen Bahnstation ausgeladen werden dürfen. Von dem St. Marxer Bahnhofe sind die Schweine auf den Wiener Vorstentviehmarkt zu bringen, wo sie abgesondert von den Thieren anderer Provenienz aufgestellt werden und von dort aus die nicht offenbar klauenfeuchtkranken Schweine in Wagen, die nach jedesmaligem Gebrauche zu desinficieren sind, nur zur Schlachtung in die zum Wiener Polizeistation gehörigen Orte gebracht werden können. Ein Abtrieb oder Abtransport galizischer Schweine in andere Orte Niederösterreichs ist unbedingt verboten.

Die mit Gesundheitspässen versehenen Transporte von Schweinen ungarischer Provenienz unterliegen der alten einer Verkehrsbeschränkung nicht. — Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht. Laibach am 31. Jänner 1883. R. k. Landesregierung für Krain. (653-1) Kundmachung. Nr. 863. Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde in Lase gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbögen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 20. Februar 1883, vormittags um 8 Uhr, in der Gerichtskanzlei werden eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Grundbuchseinlagen darum ansucht. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11. Februar 1883.

(614-3) Kundmachung. Nr. 1277. Der nach § 388 der Strafproceßordnung vom 23. Mai 1873 von den zu einer Freiheitsstrafe Verurtheilten für die Vollstreckung des Strafurtheiles zu leistende Ersatz wird für das Jahr 1883 per Kopf und Tag festgesetzt wie folgt: bei den Gerichtshöfen in Krain auf 31 kr. bei den k. k. Bezirksgerichten im Sprengel des Landesgerichtes Laibach auf 46 „ und im Sprengel des Kreisgerichtes Rudolfswert auf 39 „ Graz am 31. Jänner 1883. Vom k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium. (663-1) Kundmachung. Nr. 940. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach werden die Localerhebungen zum Zwecke der Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kout auf den 16. Februar 1883 und die darauf folgenden Tage, jedesmal um 8 Uhr früh, hiergerichts mit dem angeordnet, daß bei denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 10. Februar 1883.

(528-3) Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf werden alle jene Interessenten, welche auf erliegenden Depositenmassen einen Anspruch zu erheben vermeinen, aufgefordert, diesen binnen Edictes in der „Laibacher Zeitung“ hiergerichts geltend zu machen, widrigens diese Massen für

Edict. Nr. 6059. die unten verzeichneten, bereits durch mehr als 30 Jahre in der diesgerichtlichen Depositencaße einem Jahre sechs Monaten und drei Tagen vom Tage der dritten Einschaltung dieses cabul erklärt und für den hohen Staatsschatz eingezogen werden würden.

Table with columns: Post-Nr., des Hauptbuches (Band, Folio, Verwahrungs-Nr.), Bezeichnung der Masse, Gegenstand (Silber, B. B. und Scheidemünze, Deffentliche Obligationen, Pretiosen und andere Wertgegenstände), Anmerkung.

R. k. Bezirksgericht Landstraf, am 28. Dezember 1882.

# Anzeigebblatt.

(439-3) Nr. 7317.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 27. Juli 1882, Z. 4889, bewilligte dritte executive Feilbietung der Realität Band IV, fol. 21 ad Freudenthal des Johann Peršin von Rakitno, im Schätzwerte per 3968 fl., wird auf den

27. Februar 1883, vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen. R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 4. November 1882.

(272-5) Nr. 7237.

## Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad Gilt Weiniz sub Urb.-Nr. 44 und 88 vorkommende, auf Josef Stefanic aus Zapodje Nr. 10 vergewährte, gerichtlich auf 1040 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. l. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise vom 15. April 1882, Z. 7237, pr. 33 fl. 5. B. sammt Anhang, am

23. Februar und am 30. März um oder über dem Schätzwert und am 27. April 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Dezember 1882.

(588-3) Nr. 2056.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache der Gertraud Gosar (durch Dr. Sajovic) gegen Jakob Gregorin und Georg und Antonia Cuden peto. 140 fl. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten executiven Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. November 1882, Z. 24,289, auf den 28. Februar 1883

angeordneten executiven zweiten Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 158 und 150 ad Bresowiz mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. Jänner 1883.

(531-2) Nr. 28.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Johann Gerlovic von Zabjet gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität Besitz.-Einl.-Nr. 293 ad Catastralgemeinde Heiligenkreuz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. Februar, die zweite auf den 28. März und die dritte auf den

25. April 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 5. Jänner 1883.

(117-3) Nr. 7883.

## Bekanntmachung.

Vom gefertigten k. l. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß den unbekannt wo befindlichen Anton Balar, Primus und Maria Debevc in der Klagsache des Anton Majeron peto. 404 fl. 97 kr. Jakob Balar von Franzdorf zum Curator bestellt und die Tagung auf den

27. Februar 1883, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 29. November 1882.

(265-3) Nr. 6829.

## Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Döblitz Einl.-Nr. 213 vorkommende, auf Johann Tomc aus Jerneisdorf Nr. 2 vergewährte, gerichtlich auf 560 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. l. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 14ten April 1882, Z. 6829, pr. 20 fl. 75 kr. 5. B. sammt Anhang, am

23. Februar und am 30. März um oder über dem Schätzwert und am 27. April 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. November 1882.

(481-3) Nr. 28.

## Freiwillige Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Verlassensrepräsentanten nach Frau Francisca Pollak von Neumarkt die Versteigerung nachstehender Realitäten bewilligt, als:

- 1.) Grundbuchs-Einlage Nr. 191 der Catastralgemeinde Neumarkt, im Schätzwerte per 2800 fl.;
- 2.) Einl.-Nr. 253 der Catastralgemeinde Neumarkt, im Schätzwerte per 6000 fl.;
- 3.) Einl.-Nr. 192 der Catastralgemeinde Neumarkt, mit Ausnahme der zu dieser Realität gehörigen Pfundlederwerkstätte und Vohrindenschupfe, im Schätzwerte per 6010 fl.;
- 4.) Einl.-Nr. 348 der Catastralgemeinde Neumarkt, im Schätzwerte per 300 fl.;
- 5.) der Realität Urb.-Nr. 21, Einl.-Nr. 510 ad Gilt Werneg zu Neumarkt (sogenannte Petelin-Hube), im Werte per 4032 fl.;
- 6.) der Realität Urb.-Nr. 294, ad Neumarkt Einl.-Nr. 1240 (sogenannte Spidel-Hube), im Werte per 3449 fl., und wird zur Bornahme dieser freiwilligen gerichtlichen Veräußerung die Tagung auf den

26. Februar 1883 und wenn nöthig am 27. desselben Monats, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr an Ort und Stelle der zu verkaufenden Realitäten angeordnet.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, daß die Realitäten nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden, so wie daß die Gesuchsteller zur Genehmigung der erfolgten Veräußerung sich eine 14tägige Frist vorbehalten haben, können hiergerichts eingesehen werden.

Der Meistbot wird den Erben nach Francisca Pollak zugewendet. Den Tabulargläubigern bleiben ihre Rechte vorbehalten.

R. l. Bezirksgericht Neumarkt, am 20. Jänner 1883.

(478-2) Nr. 10 835.

## Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Zajrajset von Mramorovo (als Cessionär der Maria Znidarsic) die mit dem Bescheide vom 25. Jänner 1882, Z. 706, bewilligte, jedoch sistierte exec. Feilbietung der dem Johann Zajrajset von Stermez gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 82/84/f ad Grundbuch Nadlisset auf den

24. Februar, 24. März und 25. April 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Bescheide anhang reassumiert worden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 24ten Dezember 1882.

(271-3) Nr. 7236.

## Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Urb.-Nr. 101 vorkommende, auf Mate Brinc aus Grülle Nr. 25 vergewährte, gerichtlich auf 431 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. l. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem steueramtlichen Rückstandsvergleich vom 14ten April 1882, Z. 7236, per 21 fl. 93 kr. 5. B. f. A., am

23. Februar und am 30. März um oder über dem Schätzwert und am 27. April 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Dezember 1882.

(612-2) Nr. 602.

## Erinnerung

an Andreas Kovac, seine unbekanntem Erben und an die allfälligen unbekanntem Präbendenten auf die Realität Urb.-Nr. 21 und 24 ad Gallenberg.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Littai wird dem Andreas Kovac, seinen unbekanntem Erben und den allfälligen unbekanntem Präbendenten auf die Realität Urb.-Nr. 21 und 24 ad Gallenberg hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Bozel sen., Grundbesitzer zu Perchouz Nr. 7, die Klage de praes. 22. Jänner 1883, Z. 602, auf Ersetzung des Eigentümerbusses der Realität Urb.-Nr. 21 und 24 ad Gallenberg eingebracht, worüber die Tagung auf den

28. Februar 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Georg Kovac von Schemnit als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allensfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbeilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst bemessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 26ten Jänner 1883.

(664-1) Nr. 777.

## Bekanntmachung.

In der Real-Executionsfache Josefa Vidmar, verehel. Tosolini, in Triest gegen Andreas Vidmar von Koul Nr. 4 wegen 200 fl. f. A. wurde den verstorbenen Tabulargläubigern der Realität ad Herrschaft Wippach Kauf.-Tom. IV, Grundbuchs-Nr. 353 und Dom.-Tom. III, Grundbuchs-Nr. 243, Josefa und Maria Vidmar von Koul und Franz Buc von Gojzd Nr. 3 der Grundbesitzer Franz Vidmar von Koul 16 und den verstorbenen Tabulargläubigern Johann Semic von Sturja Herr Anton Perhavec von Wippach zum Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 2. Februar 1883.

(532-1) Nr. 25.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Landstraß wird hiemit kundgemacht:

Es sei in der Executionsführung der krainischen Sparcasse in Laibach gegen Johann Kobric von Bresowiz Haus-Nr. 1 die Reassumierung der dritten executiven Feilbietung der Realitäten sub Urb.-Nr. 536 ad Pleterjach und 537 und Berg-Nr. 188 und 205 ad Thurnamhart auf den

14. März 1883, vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des Bescheides vom 11. Juni 1882, Z. 3301, angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 10. Jänner 1883.

(566-2) Nr. 6902.

## Zweite exec. Feilbietung.

Zu der mit dem Bescheide vom 12ten Dezember 1882, Z. 6902, auf den 24ten Jänner 1883 angeordneten ersten executiven Feilbietung der Realitäten der Executin Marianna Furlan von Pobbreg Nr. 9 ad Herrschaft Wippach tom X, pag. 308, 311, 314 und 317, im Schätzwerte von 375 fl., 110 fl., 80 fl. und 633 fl. 50 kr., ist kein Kaufstücker erschienen; es wird daher am

24. Februar 1883 zur zweiten Feilbietung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 29. Jänner 1883.

(590-2) Nr. 27 191.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Florian Apich (durch Dr. Mosché in Laibach) die exec. Versteigerung der dem Jakob Bodnik von Salloch gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Rectf.-Nr. 68 1/2, Urb.-Nr. 87 ad Grünhof vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. Februar, die zweite auf den 28. März und die dritte auf den

21. April 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. Dezember 1882.

(634-3) Nr. 10 981.

### Erinnerung

an Michael, Franz, Margareth, Lorenz, Mathias, Maria und Marianna Sader von Kaplawas, unbekanntes Aufenthaltes, und deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Michael, Franz, Margareth, Lorenz, Mathias, Maria und Marianna Sader von Kaplawas, unbekanntes Aufenthaltes, und deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Margareth Letnar von Kaplawas die Klage de praes. 11. Dezember 1882, Z. 10 981, wegen Anerkennung der Erbschaft der Realität Urb.-Nr. 162 1/2 u. 249, Rectif.-Nr. 162/2, tom. II, pag. 1437 ad Commenda St. Peter und Verjährung der Forderung aus der Abhandlung vom 10. Jänner 1838, Z. 77, per 70 fl. 44 kr. s. A. überreicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

16. Februar 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus dem k. k. Erblande abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kacic, Notariatscandidaten in Stein, zum Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 12. Dezember 1882.

(605-3) Nr. 10 205.

### Erinnerung

an Gregor Tshun, Maria Klemenfin, Mathias Zeras, Matthäus Wallantič, Andreas Silleuc, Urban Wallantič, Simon Anthel, Josef Potočnik und Maria Peterlin, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger unbekanntes Aufenthaltes.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Gregor Tshun, Maria Klemenfin, Mathias Zeras, Matthäus Wallantič, Andreas Silleuc, Urban Wallantič, Simon Anthel, Josef Potočnik und Maria Peterlin, resp. deren Erben und Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Primus Potočnik von Zupanje Njive unterm 18. November 1882, Zahl 10 205, die Klage auf Anerkennung der Verjährungs- und Lösungsfristung der bei der Realität Urb.-Nr. 394 ad Minkendorf haftenden Forderungen, als: des Gregor Tshun aus der Schuldbobligation vom 20. April 1795 per 30 fl. L. W., der Maria Klemenfin aus dem Heiratsbriefe vom 21. Jänner 1797 pr. 105 fl. L. W. s. A., des Mathias Zeras aus dem Schuldbriefe vom 6. Februar 1801 pr. 27 fl. L. W., des Matthäus Wallantič aus dem Schuldscheine vom 2. April 1801 pr. 50 fl. L. W., des Andreas Silleuc aus dem Schuldbriefe vom 21. Oktober 1807 pr. 90 fl. D. W., des Urban Wallantič aus dem Schuldbriefe vom 12. Dezember 1807 pr. 90 fl., des Simon Anthel aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 2. September 1808 pr. 16 fl. D. W., des Josef Potočnik aus dem Schuldbriefe vom 27. November 1820 pr. 86 fl. 47 kr. und der Maria Peterlin aus dem Vergleiche vom 9. August 1821 pr. 36 fl., hiergerichts eingebracht, und es wird zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsfache die Tagsatzung auf den

14. Februar 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus dem k. k. Erblande abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich, Hausbesitzer in Stein, als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 28sten November 1882.

(391-2) Nr. 11 453

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Zeras (durch Dr. Mencinger) die executive Relicitation der der Anna Martini von Dule gehörigen, gerichtlich auf 560 fl. geschätzten Realitäten Rectif.-Nr. 354/3 ad Thurnamhart und Berg-Nr. 858/1 ad Herrschaft Gurksfeld bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagatzung, und zwar auf den

7. März 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 2ten Dezember 1882.

(253-2) Nr. 11 815.

### Reassumierung executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Matthäus Kraje von Zirkniz Haus-Nr. 123 wird die mit Bescheid vom 26. April 1882, Z. 2304, auf den 5. Juli und den 3. August 1882 angeordnet gewesene und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem Andreas Opeta von Niederdorf Haus-Nr. 77 gehörigen, gerichtlich auf 2100 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 585 ad Haasberg wegen schuldigen 130 fl. reassumando auf den

17. März und 19. April 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Dezember 1882.

(254-2) Nr. 11 909.

### Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des h. Aerars) wird die mit Bescheid vom 6. Dezember 1882, Z. 9571, auf den 6. Dezember 1882, 11. Jänner und 8. Februar 1883 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Lukas Nagode von Ravnitz Haus-Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 5280 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 540, Urb.-Nr. 198 ad Herrschaft Voitsch und Einl.-Nr. 9 ad Catastralgemeinde Ravnitz auf den

17. März, 19. April und 19. Mai 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Dezember 1882.

(249-2) Nr. 11 682.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Franz Laurič in Ratel wird die mit Bescheid vom 6. Juli 1882, Z. 7376, auf den 29. November 1882 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Franz Znidarski von Zirkniz Haus-Nr. 148 gehörigen, gerichtlich auf 4211 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. und Urb.-Nr. 7, Post-Nr. 58 ad Pfarrkirchen-Gilt Zirkniz wegen schuldigen 285 fl. s. A. mit dem frühern Anhang auf den

17. März 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Dezember 1882.

(503-2) Nr. 8920.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheid vom 12. Juli 1879, Z. 5833, auf den 23sten Februar 1880 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Johann Sterbec von Pudob gehörigen, gerichtlich auf 1600 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 18, Rectif.-Nr. 14 ad Grundbuch der Herrschaft Schneeburg, bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

1. März 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Bescheidsanhang angeordnet und der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Anna Sterbec von Altenmarkt Herr Jakob Wilar von Pudob als Curator ad actum bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, den 30. November 1882.

(517-2) Nr. 460.

### Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Groznit von Gabrovka (als Curator des Josef Klisek von Tata) de praes. 17ten Jänner 1883, Z. 460, in die Einleitung des Verfahrens zur Amortisierung des auf der Realität des Gesuchstellers sub Urb.-Nr. 186, Band E, pag. 1208 ad Thurn-Gallenstein für Helena Petje von Dulce infolge Ehevertrages vom 18. April 1807 ob der Vertragsrechte haftenden Pfandrechtes bewilliget worden.

Es werden daher die obbenannte Tabulargläubigerin deren allfällige unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger, so wie alle, welche auf diese Vertragsrechte Ansprüche erheben, aufgefodert, diese längstens bis

1. März 1884,

hiergerichts anzumelden, als widrigens nach Ablauf dieser Frist über weiteres Ansuchen mit der Amortisation vorgegangen werden würde.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 19ten Jänner 1883.

(152-2) Nr. 8826.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Prelosh von Saratschie (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Josef Penko von Parje gehörigen, gerichtlich auf 685 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 20, Auszug 2379 ad St. Katharina bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

9. März,

die zweite auf den 10. April

und die dritte auf den 11. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Zugleich wird dem Verlasse des Josef Penko von Parje der k. k. Notar Paul Besejat in Adelsberg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Real-Feilbietungsbescheid vom 13. Oktober 1882, Z. 8826, zugefertigt.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. Oktober 1882.

(428-2) Nr. 7753.

### Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Majdic von Krainburg wird die exec. Versteigerung der der Helena Bosavec von Rupa Haus-Nr. 30 eigenthümlichen, gerichtlich auf 1435 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 47 und 48 ad Catastralgemeinde Rupa, Einl.-Nr. 154 ad Catastralgemeinde Kofriz und Rectif.-Nr. 213 und 218 ad Stadtkammeramt Krainburg bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

2. März,

die zweite auf den 3. April

und die dritte auf den 8. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. Dezember 1882.

(429-2) Nr. 104.

### Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Thomas Stiefe von Tatinc wird die exec. Versteigerung der dem Johann Baljavec von Mittervellach Hs.-Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 764 fl. geschätzten, im Grundbuche Egg ob Krainburg sub Rectif.-Nr. 162 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

3. März,

die zweite auf den 3. April

und die dritte auf den 9. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 8. Jänner 1883.

(430-2) Nr. 232.

### Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen k. k. Aerars) wird die executive Versteigerung der der Helena Bosavec von Rupa Hs.-Nr. 30 gehörigen, gerichtlich auf 1415 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Rupa sub Einlage-Nr. 47 und 48 vorkommenden Realitäten bewilliget und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

3. März,

die zweite auf den 3. April

und die dritte auf den 9. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. — Badium 10 Procent.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Jänner 1883.

(431-2) Nr. 7629.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Rimovec (durch den Curator Anton Radice von Hrajske) wird die executive Versteigerung der dem Jakob Molj von Winklern gehörigen, gerichtlich auf 4768 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Winklern sub Einlg.-Nr. 53, vorkommenden Realität bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

1. März,

die zweite auf den 2. April

und die dritte auf den 7. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. Dezember 1882.

**40 kr. 1 Kilo  
dürre Wurst,**

extrafein, so gut wie Salami, gesund, delicat. Versandt von 5 Kilo aufwärts, von 25 Kilo aufwärts franco Zusendung. **Wien, Meidlinger Pferde- und Eselschlächtere, Meidling, Bonygasse 11.** Gefällige Zuschriften an **Josef Stark**, Geschäftsleiter daselbst. Zusendung unter strengster Discretion. (661) 3-1

Die Unterzeichneten beehren sich dem p. t. Publicum die ergebene Anzeige zu machen, dass sie ein ganz neu assortiertes

**Manufactur-, Engros- und Detail-Geschäft**

am Rathhausplatze im Hause Nr. 9

eröffnet haben. (672) 3-1

Wir laden das geehrte p. t. Publicum zum Einkaufe höflichst ein und empfehlen uns mit Hochachtung

**A. & E. Skaberné.**

**Bankhaus SIGMUND BAUER,**  
Wien, Stadt, Herrengasse Nr. 4,  
empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf aller Gattungen Staatspapiere, Aotien, Anlehen, Prioritäten, Pfandbriefe.

**Aufträge für die Wiener Börse**  
werden prompt und solid effectuirt. Die gekauften Effecten belohne ich auf Wunsch bis zur Realisirung.

**Bedingungen: Kauf, respective Verkauf** gegen Courttage von fl. 2.50 per Schluss. **Doekung** in Baarem oder Werthpapieren, 500 fl. für je einen Schluss von 25 Actien, 300 fl. für je 5000 fl. Rente oder andere Obligationen.

**Gratis und franco** versende ich auf Wunsch an Jedermann meinen täglich nach Schluss der Börse erscheinenden **Börsenberichts**, welcher nebst genauen **Schlusskursen verlässliche Berichte** über alle wichtigen finanziellen Begebenheiten, sowie **eingehende Informationen über empfehlenswerthe oder abzugobende Papiere** enthält.

**Couponselösung, Controle, Informationen** kostenfrei. Briefliche und telegraphische Aufträge effectuirt sofort.

(215) 30-14

**Deutsche Universal-Bibliothek für Gebildete.**

**Das Wissen der Gegenwart.**

Jeder Band 60 kr.

Einzeldarstellungen von hervorragenden Gelehrten und Schriftstellern aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft.

I. Prof. Gyndely: Geschichte des 30-jährigen Krieges. III. Prof. Taschenberg: Die Insecten nach ihrem Nutzen und Schaden.  
II. Dr. H. J. Klein: Allg. Witterungskunde. IV. Dr. K. E. Jung: Australien.

**Reich illustriert, solid gebunden.**  
**Erscheint in rascher Reihenfolge.**

**Jeder Band einzeln käuflich.**

Vorräthig in Laibach bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, wo Prospecte gratis zu haben sind. F. Tempsky in Prag. (1603) 9

**Pfandamtliche Licitation.**

**Donnerstag, den 22. Februar,** werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate **Dezember 1881** (1) 12-2 verpfändeten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

**Pfandamt Laibach, den 13. Februar 1883.**

**Unentbehrlich in jeder Familie.**  
Praktischer Bade-Apparat für Winter und Sommer, für Stadt und Land!  
**Weyls heizbare Badestühle.**  
Mit 5 Kübeln Wasser u. 5 kr. Kohlen hat man ein warmes Bad. Illustr. Preiscurante gratis und franco.  
**L. WEYL, k. k. Privil.-Inhaber, Wien, Fabrik: III., Landstr., Hauptstr. 109, Stadtgeschäft: I., Kärntnering 17.** (659) 10-1

(591-2) Nr. 1719  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:  
Es werde in der Executionssache der Ignaz Sterns Söhne in Agram (durch Herrn Dr. Pfefferer) gegen Valentin Sajovec von Jesca bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagssatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. Oktober 1882, Zahl 23 810, auf den 24. Februar 1883 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 107, 108, 110, 111, 112, 113 ad Catastralgemeinde Stosee mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.  
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 28. Jänner 1883.

(568-2) Nr. 8233.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Franz Rogej von Adelsberg die executive Versteigerung der dem Jakob Jurca von Bukuje gehörigen, gerichtlich auf 2900 fl. geschätzten, in Bukuje gelegenen Realität Urb.-Nr. 87 ad Herrschaft Luegg bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagssatzung auf den 22. Februar 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. September 1882.

(668-1) Nr. 281.  
**Bekanntmachung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 8. Dezember 1882, Z. 8716, bekannt gemacht:  
Es sei den unbekannt wo abwesenden Tabulargläubigern: Johann Urbančič, Johann Zadnik, Johann Klun, Mathias Jele, Andreas Brinc, Marička und Marianna Tomšič, resp. deren gleichfalls unbekanntes Rechtsnachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 2 ad Herrschaft Prem Herr Franz Veniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezüglich Feilbietungsbescheid behändigt worden.  
K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 15. Jänner 1883.

667-1) Nr. 6399.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 13. September 1882, Zahl 6399, wird bekannt gegeben, dass am 23. Februar 1883 zur dritten Feilbietung der dem Jakob Sedmal und Michael Saju von Grafenbrunn Nr. 79 gehörigen Realität Urb.-Nr. 234 ad Herrschaft Jablanitz geschritten wird.  
K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 28. Jänner 1883.

(666-1) Nr. 9180.  
**Executive Feilbietungen.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gegeben:  
Es sei in der Executionssache des Andreas Delost von Koritnice Nr. 16 gegen Mathias Benčič von Grafenbrunn Nr. 99 (durch den Curator Herrn Josef Čuček) pcto. 120 fl. c. s. c. die executive Feilbietung der auf 270 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 378 1/2 ad Adelsberg und der auf 80 fl. bewerteten Parzellen Grafenbrunn auf den 23. Februar, 23. März und 27. April 1883, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet und den Tabulargläubigern Maria, Anton und Agnes Benčič, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, Herr Franz Veniger von Dornegg zum Curator ad actum bestellt worden.  
K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 31. Dezember 1882.

Schon am 1. März d. J. erste Ziehung der

**Ungarischen Rothen-Kreuz-Lose**

**Haupttreffer fl. 120000, 50000, 25000, 15000 etc.**

Der kleinste Treffer beträgt fl. 6 und steigt bis fl. 10. — In der Amortisation gezogene Lose spielen bei allen weiteren Gewinnziehungen mit.

Die Treffer werden ohne Steuerabzug ausbezahlt. — Original-Lose zum Preise von nur fl. 6,50 oder gegen Theilzahlungen von nur 50 kr. monatlich zu beziehen vom

**Bank- und Wechslergeschäft**

**Hirsch & Horetzki, Wien,**  
I., Rothenurmstrasse 18 (Hôtel Oesterreichischer Hof).

(645) 3-1